

DRYZONE

EXPRESS SYSTEM ZUR WIEDERVERPUTZUNG

ANWENDUNGSHINWEISE



**Schnelle Hochleistungsbehandlung von und
Wiederverputzung nach aufsteigender Feuchtigkeit**

**Behandlung und Wiederherstellung des Zimmers in nur
24 Stunden**

Dryzone Express System zur Wiederverputzung

Produktbeschreibung

Durch die Kombination der patentierten Dryzone Horizontalsperre Creme mit modernem Fast-Track Wiederverputzen, ist das Dryzone Express System zur Wiederverputzung eine neuere und schnellere Methode zur Wiederverputzung nach der Behandlung von aufsteigender Feuchtigkeit. Genauso effektiv wie Sand:Zement Putz, nur schneller und sauberer.

Die drei wesentlichen Schritte:

- **Dryzone Horizontalsperre Creme** zur effektiven Behandlung von aufsteigender Feuchtigkeit: lösemittelfrei, patentiert und die meist getestete Horizontalsperre Creme erhältlich
- **Dryshield Creme** zur Grundierung der Wand: langanhaltender Schutz vor Feuchtigkeit, Salzen und Schimmel mit nur einem Anstrich
- **Drygrip Klebstoff** zur Fixierung von Gipskarton: erstellt einen dauerhaften Verbund zum Mauerwerk, welcher salz- und feuchtigkeitsresistent ist



Anwendung des Dryzone Systems

1. Vorbereitung

Entfernen Sie jeglichen kontaminierten Putz komplett und legen Sie das tiefere Mauerwerk frei. Alle losen Materialien sollten komplett weggebürstet werden. Führen Sie die Montage von **Dryzone Creme** oder **Dryrod Hochleistungs-Horizontalsperre** normal durch.

2. Dryshield Creme: Grundieren der Wand

Tragen Sie eine einzelne Schicht Dryshield mit einem großen weichen Pinsel auf die Wand auf. Stellen Sie sicher, dass jegliche Löcher und Risse mit Creme aufgefüllt und alle Bereiche gleichmäßig beschichtet werden. Eine 5 Liter Packung **Dryshield Creme** reicht für bis zu 25 m² aus, je nach Unebenheiten und Porosität des Trägermaterials. Sind Steckdosen oder Lichtquellen an der Wand installiert, schrauben Sie diese ab, entfernen Sie Montageplatten und tragen die Creme aufs Mauerwerk auf. Stellen Sie sicher, dass Handschuhe, Sicherheitsbrillen und andere Schutzkleidung getragen wird.

3. Dryshield Creme: Aufnahme

Lassen Sie die **Dryshield Creme** mindestens 30 Minuten in das Trägermaterial einziehen. Lassen Sie nicht mehr als 24 Stunden vor dem Auftragen des **Drygrip Klebstoffs** verstreichen. Bringen Sie die entfernten Lichtquellen und Steckdosen wieder an, bevor Sie fortfahren.

4. Gipskarton: Zuschneiden und Anpassung

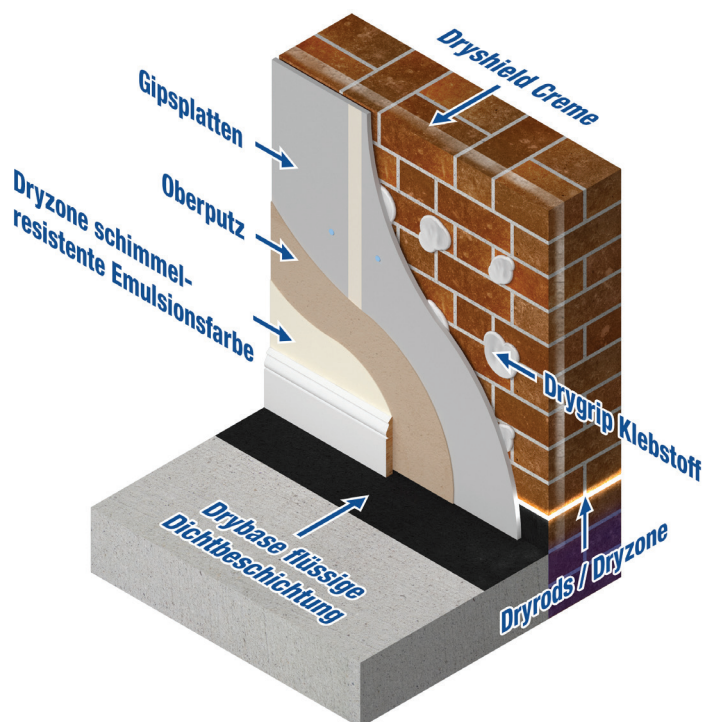
Bereiten Sie den Gipskarton bei Bedarf durch Abmessen und Zuschneiden auf die richtige Größe vor. Prüfen Sie die Passform, indem Sie den Karton an die Wand halten. Bei der Montage sollte eine 12 mm Lücke zwischen dem Kartonende und dem Boden verbleiben. Stellen Sie auch sicher, dass Lücken für jegliche Steckdosen und Lichtquellen entsprechend ausgeschnitten werden.

5. Drygrip Klebstoff: Auftragsgerät vorbereiten

Drygrip Klebstoff kann jetzt benutzt werden, um den Gipskarton an der Wand anzubringen. Zur Vorbereitung des Klebstoffs legen Sie die Kartusche in die Drygrip Kartuschenpistole ein und schneiden Sie sie auf. Schrauben Sie die Düse wieder auf. Schneiden Sie ein Loch mit 10 mm Durchmesser in die Düse. Tipp: Lassen Sie eine geöffnete Kartusche in der Pistole, decken Sie die Düse mit Klebeband oder ähnlichem ab, um ein Austrocknen des Materials in der Düse und das Festkleben der Kappe zu vermeiden.

6. Drygrip Klebstoff: Auftragen

Tragen Sie kleine Tupfer Drygrip auf der Rückseite des Gipskartons in regelmäßigen Abständen auf. Typischer Verbrauch sollte 1 - 2 Drygrip Tuben pro Standard-Gipskartonplatte sein. Die Dicke von Drygrip ermöglicht ein wenig Anpassung, wodurch der Gipskarton auch unebene Wandbereiche abdecken kann. Tipp: Entfernen Sie nach dem Auftragen die Düse und reinigen Sie jeglichen Kleber von der Kartuschenpistole.



Hinweis: In diesen Anwendungsrichtlinien wird davon ausgegangen, dass der Anwender mit dem Anbringen von Gipsplatten an Mauerwerk bekannt ist. Das Dryzone System ist zur Behandlung von aufsteigender Feuchtigkeit. Andere Arten von Feuchtigkeit (z.B. eindringende Nässe, undichte Regenrinnen) sollten vorher ausgebessert werden.

7. Gipskarton: An der Wand anbringen

Legen Sie den Karton an der Wand an und passen Sie ihn an. Stellen Sie sicher, dass genug Kontakt zu dem **Drygrip Klebstoff** besteht, während eine Luftlücke belassen wird, sodass der Gipskarton nicht direkt mit der Wand in Kontakt kommt. Passen Sie Gipskartonteile an, um unebene Bereiche bei Bedarf abzudecken.

8. Gipskarton: Abstützen

Es ist ratsam, den Karton abzustützen. Benutzen Sie 12 mm Keile zur genauen Anpassung. Alternativ kann Verschnitt vom Gipskarton benutzt werden, der mindestens 12 mm hoch ist, um den Karton darauf abzustellen. Bei normalen Temperaturen sollte der **Drygrip Klebstoff** nach circa 1,5 Stunden ausgehärtet sein. Lassen Sie ihn bei kälteren Temperaturen (z.B. unter 10°C) 2 - 3 Stunden härten und prüfen Sie die Haftung durch leichten Druck auf den Karton, bevor Sie weiterarbeiten.

9. Gipskarton: Befestigung und Aushärten

Benutzen Sie die **Dryzone System Befestigungsstopfen**, um einen gleichmäßigen Übergang über alle Kartons sicherzustellen. Benutzen Sie den mitgelieferten Dryzone Bohraufsatz, um mindestens 25 mm von den Kanten entfernt Löcher in die Kartonecken zu bohren. Bringen Sie die Befestigungsstopfen mit einem Hammer an und stellen Sie sicher, dass die endgültige Oberfläche gleichmäßig ist.

10. Abschließendes Klebeband und Putz

Gewebeklebeband über allen Kartonverbindungen anbringen. Ein Glättungsputz kann jetzt aufgetragen werden. Fahren Sie wie notwendig mit zusätzlichem Verputzen oder Renovieren fort. Für schnelleres Wiederverputzen: bekleben und verbinden Sie die Kartons mit trockener Verbindungsmethode und bringen dann eine Schicht Gipskarton-Dichtstoff an. Diese kann sofort angestrichen werden, wenn der Dichtstoff handtrocken ist.

Tipp:

Das Dryzone System kann auch zur Verputzung der Hälfte der Wand verwendet werden. Gipsplatten vor Auftragung des **Drygrip Klebstoffs** vermessen und zuschneiden. Bei Lücken kann Polyurethanschaumstoff verwendet werden, um diese vor dem Verbinden und Verputzen zu füllen.

Weitere Informationen

Vor Gebrauch Sicherheitshinweise lesen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Lagerung

Produkte des Dryzone Systems kühl, gut belüftet und vor Frost geschützt lagern.

Kontakt Daten

Bei Fragen rufen Sie bitte **+49 4822 3657866** an oder schreiben Sie eine Email an **sg@safeguardeurope.de**.

Für weitere Informationen: **www.safeguardeurope.de**.

Anhang

Kondensation

Berechnungen zeigten, dass das Risiko von Kondensation durch die Verwendung des Dryzone Systems reduziert wurde, verglichen mit der Verwendung von traditionellem Sand:Zement Putz. Bei Verwendung der Produkte muss jedoch die gesamte Planung berücksichtigt werden, um Kondensation zu vermeiden. Falls höhere relative Luftfeuchtigkeit erwartet wird sollten weitere Klimatisierungsmöglichkeiten bedacht werden, wie:

- Hygrostat Ventilator
- Positive Druckeinheit
- Entfeuchter

Kontaktieren Sie Safeguard für Empfehlungen zur Reduzierung von Kondensationsrisiken.

Dämmung

Die meisten Arten von dämmenden Gipsplatten können in Verbindung mit dem Dryzone System verwendet werden, vorausgegeben, dass normale Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage von Innenraumisolierung beachtet werden. Es sollte besonders darauf geachtet werden, dass die Isolierungsplatten richtig angepasst werden und alle Lücken verschlossen werden, um Feuchtigkeitswanderung der warmen Raumluft an die kalte Wand hinter der Isolierung zu verhindern, da dies ein Risiko von Kondensation ist.

Eine geeignete Luft- und Dampfkontrollschicht kann normalerweise durch die Auftragung eines Oberputzes oder durch verkleben der angeschrägten Ecken der Isolierplatten erreicht werden. Falls Berechnungen jedoch ein Risiko von anhaltender Kondensation zeigen, sollte eine geeignete Beschichtung verwendet werden.

Es sollte bemerkt werden, dass Isolierplatten nicht atmungsaktiv sind und Wände, welche wegen aufsteigender Feuchtigkeit behandelt wurden, länger zum Austrocknen brauchen können.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



Safeguard Europe ist Hersteller und Lieferant von Spezialprodukten zur Abdichtung gegen Feuchtigkeit und Wasser. Seit über 30 Jahren sind das Anbieten von hochqualitativen, verlässlichen Produkten für die Bauindustrie und technischer Kompetenz die Schwerpunkte der Firma.

Produkte sind in vielen Ländern erhältlich und technische Hilfe und Beratung kann jeder Zeit während normaler Arbeitszeiten erfragt werden.

Safeguard ist stolz auf das branchenführende technische Wissen und die Veränderungsfähigkeit zur Herstellung neuer Produkte. Safeguard kann helfen, falls Sie oder Ihre Kunden folgendes benötigen:

- Technische Bedingungen
- CAD Zeichnungen
- Praktische Schulungen
- Baustellenbesuche
- Datenblätter oder Anwendungshinweise

Bei Fragen oder Bestellungen rufen Sie **+49 (0) 4822 3657866** an.
Oder senden Sie eine Email an **sg@safeguardeurope.de**.

www.safeguardeurope.de

